



Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Jahresbericht 2013

Liebe Freunde und Förderer von Chance auf Leben e.V.,

Im zehnten Jahr von Chance auf Leben e.V. ist es uns eine besondere Freude, Ihnen in unserem Jahresbrief 2013 von unseren Projekten der Mädchen- und Frauenbildung in Indien zu berichten.



Die Bundesregierung hat den Erfolg unseres Vereins mit der Nominierung zum Deutschen Engagementpreis gewürdigt. Diese Ehrung möchten wir gerne an Sie weitergeben, denn ohne Ihre Unterstützung und Förderung wäre die Mädchen- und Frauenbildung in Indien nicht möglich.

Viele von Ihnen werden sich an unsere Benefizveranstaltung im April 2013 im Riff Bochum erinnern. Dem ehrenamtlichen Einsatz von Pamela Falcon & Friends verdanken wir ein wunderbares Fest und einen hohen finanziellen Ertrag für unsere indischen Projekte.



Im Oktober dieses Jahres haben unsere Vorstandsmitglieder Rita Römert-Steinau und Claudia Schaefer in Mumbai und Umgebung ausnahmslos alle Projekte besucht. Die positive Veränderung der Lebenssituation aller von uns geförderten Mädchen und Frauen hat überzeugend die Grundidee von Chance auf Leben e.V. bestätigt, dass die soziale Verbesserung nachhaltig nur durch Bildung erfolgen kann und wird.

Gespräche mit den Patenmädchen und den Sozialarbeitern vor Ort haben uns bestätigt, dass vor allem Frauen und Mädchen auf dem Lande ohne Förderung keine Chance auf Bildung haben. Aus diesem Grunde haben wir beschlossen, für die Mädchen eines sehr abgelegenen Dorfes die schulische Förderung zusätzlich zu übernehmen.

Unser Patenschaftsprogramm läuft nach wie vor sehr erfolgreich. Die Mädchen besuchen auf eigenen Wunsch länger die Schule und werden erst später verheiratet. Als positives Beispiel unserer langjährigen Förderung möchten wir Ihnen in diesem Jahresbrief unser ehemaliges Patenkind Shradda vorstellen. Shradda lebt

immer noch im Slum, hat aber den Bachelor erfolgreich abgeschlossen, arbeitet bereits und hat sich für das Studium zum Master entschieden. Shradda steht stellvertretend für Gudja, Pushpa, Savitri und viele andere, die Chance auf Leben e.V. unterstützt.



Unser Mikrokreditprogramm mit dem College of Social Welfare hat sich so gut entwickelt, dass es mittlerweile unabhängig von uns in Eigenregie von den Frauen weitergeführt werden kann. Beidiesem Projekt hat sich unser Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe überzeugend durchgesetzt. Viele Frauen haben ihren Kredit schon ganz oder teilweise zurückgezahlt. Aus dem verbleibenden Fond ist eine Unterstützung von weiteren Frauen, die sich selbstständig machen wollen, möglich.

Die von uns in diesem Jahr angeschaffte Papiermaschine gibt Aidskranken Frauen die Möglichkeit durch den Verkauf von Papiertellern den Unterhalt ihrer Familien zu verbessern.

Wir gehen davon aus, dass sich mit der Anschaffung einer zweiten Maschine auch dieses Projekt selbst trägt.



Drei weitere Brunnen konnten im Oktober von uns eingeweiht werden. Die Dörfer Palatpada und Karad erhielten einen manuellen Brunnen. Das Dorf Paradwhadi wurde mit einem elektrischen Brunnen ausgestattet. Eine zusätzliche Wasserleitung versorgt sowohl die Dorfschule als auch den Kindergarten. Unsere insgesamt 14 Brunnenprojekte gehören zur Basisversorgung jeden Dorfes, da sie vor allem die Mädchen und Frauen von den täglichen langen Fußmärschen um sauberes Wasser entlasten.

Wir sind glücklich, dass im Oktober dieses Jahres im Dorf Mohili unser fünftes Kommunikationszentrum, das in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft errichtet wurde, eingeweiht werden konnte. Auch dieses Zentrum wird für Kindergarten, Versammlungen, Gesundheitsfürsorge und Ausbildungen genutzt.



Die von uns vor drei Jahren eröffnete Mutter-Kindfürsorge im Fischerdorf Uttan zeigt positive Auswirkungen für die Gesundheit der Mütter und Neugeborenen, ebenso für die Familienplanung. Das Mother Child Programm läuft sehr erfolgreich und wurde auf das Nachbardorf ausgeweitet.

In dem sehr gut besuchten Schulungszentrum in Shahapur, gefördert von Lufthansa Help Alliance, konnten zahlreiche Diplome für Näh-, Beautician- und Computerkurse ausgestellt werden. Der erfolgreiche Abschluss der Berufsbildungskurse ermöglicht den Mädchen und Frauen ein zusätzliches Einkommen oder eine Anstellung.



Unser langjähriges und ältestes Projekt, der Kindergarten im Slum von Ambedkar Nagar in Mumbai, hat sich überaus erfolgreich entwickelt. Alle Kindergartenkinder haben den Übergang in die Grundschule geschafft und damit eine große Chance auf Schulbildung und ein besseres Leben erhalten.

Im Namen der Mädchen und Frauen danken wir Ihnen für Ihre treue und großzügige Unterstützung unserer Projekte. Nach zehn Jahren sind die positiven Veränderungen sehr deutlich wahrzunehmen. Dies macht uns Mut, weiter mit Ihnen gemeinsam alles zu tun um den indischen Mädchen und Frauen grundlegende Bildungschancen für ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein glückliches Jahr 2014 wünscht Ihnen im Namen des Vereins Chance auf Leben e.V. Ihre

R. Römert-Steinau

Chance auf Leben e. V.
 44799 Bochum
 Wohlfahrtstr. 170
 Tel +49 234 30 76 55 88
 info@chanceaufleben.de
 www.chanceaufleben.de

Vorstand:
 Rita Römert-Steinau - Vorsitzende
 Birgit Ruhe- stellv. Vorsitzende
 Gemeinnütziger Verein
 Register - Bochum – 14 VR 3554
 Steuer Nr. 350/5702/4924

Spenden- /Bankkonto
 Deutsche Bank AG
 Kto. 101 92 98 00
 BLZ 430 700
 24BIC (SWIFT) DEUT DE DB 430
 IBAN DE30 430 700 240 1019298 00